



## Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 29.10.2018

### TOP 1 Begrüßung und Regularien

Birgitt Kavermann begrüßt die anwesenden PGR-Mitglieder.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen und das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

### TOP 2 Reflektion

Zur Reflektion der PGR-Arbeit der vergangenen 4 Jahre werden 6 Fragen zur Diskussion gestellt:

1.) Wir haben uns ca. 5 - 6 mal im Jahr getroffen. War das zu oft, zu selten oder genau richtig?

- Mehrheit für 4 Sitzungen pro Jahr
- Aufgaben und Strukturen des PGR müssten neu definiert werden

2.) Jede Sitzung dauerte ca. 2 - 2,5 Std. War das zu lang, zu kurz oder genau richtig?

- manchmal zu lange Diskussionen
- Sitzung sollte max. 2 Stunden dauern
- Berichte aus Ausschüssen z.T. zu lang
- insgesamt aber gute Länge

3.) Wir haben in jeder Sitzung auch geistliche Punkte gehabt (Gottesdienst vor der Sitzung, Bibel teilen, geistliches Wort zu Beginn). War das zu viel, zu wenig oder genau richtig?

- kurze Texte zu Beginn werden von manchen als zu wenig empfunden
- geistliche Impulse geben Sitzungen eine andere Qualität
- gemeinsame Besinnungs-Wochenenden wären gut für die Gruppe
- Bedenken, dass Sitzungen zu lang werden, wenn geistlicher Impuls ausführlicher gestaltet wird
- je nach persönlichem Befinden ist es nicht immer möglich, sich darauf einzulassen

4.) In jeder Sitzung gab es ein Schwerpunktthema. War das gut und sinnvoll so oder eher nicht?

- Schwerpunktthema sinnvoll
- Weiterarbeit / Umsetzung nicht immer gegeben
- evtl. sollte eine Gruppe aus dem PGR generiert werden, die sich dann mit dem Thema beschäftigt
- Ziele und Zeiträume für die Umsetzung sollten definiert werden
- nicht zwanghaft nach einem Thema "suchen"

5.) Der Pfarrgemeinderat ist zuständig für die Belange der gesamten Gemeinde. Wurden die Belange der kleineren Gemeindeteile ausreichend berücksichtigt?

- im PGR wird aufeinander gehört
- auch kleine Gemeindeteile können Themen einbringen, die Verantwortung dafür liegt in den Gemeindeteilen
- Frage: Was wird nach außen getragen und was kommt in der Gemeinde an?
- in jedem Ortsausschuss sollten Vertreter von PGR und KV sein, um die Kommunikation zwischen den Gremien zu gewährleisten

6.) Habe ich mit meiner Arbeit um PGR in der Gemeinde etwas bewegt?

- viele umgesetzte Themen, z.B. faire Gemeinde, Gemeindeteams, Flüchtlingshilfe
- Frage: Kommt das in der Gemeinde an?
- in Buer eher schwierig, Interesse für PGR zu wecken
- evtl. könnten Beschlüsse des PGR im Gottesdienst verkündet werden (in allen Gemeindeteilen)

### **TOP 3 Berichte aus KV, AG-PGR und den Ausschüssen**

Es gibt keine Berichte.

### **TOP 4 Verschiedenes**

- Einladung zur Nacht der Kirchen am 03.11.18.
- Einladung zum "Dankeschön-Essen" am 22.02.19 zusammen mit dem KV im Gemeindehaus in Melle
- Vorankündigung Erlebnis-Ausstellung "Mini-Welten" v. 04.-09.02.19 in Melle

Für das Protokoll  
Alexandra Kreiß